

Liestaler 1. Liga-Radballer mit starken Leistungen an die Tabellenspitze

In Möhlin fand am Samstagnachmittag die vierte und somit vorletzte Qualifikationsrunde der laufenden 1. Liga Schweizermeisterschaft statt. Für den VMC Liestal standen die Teams Liestal 1 mit Martin Gerber und Mathias Oberer sowie Liestal 2 mit Lukas Oberer und Flurin Doerig im Einsatz. Nach harzigem Start zu Beginn der Meisterschaft hatten beide Teams im Verlauf der letzten Runden den Tritt gefunden und befanden sich vor dieser Runde im grossen Mittelfeld der Tabelle. An diesem Spieltag trafen die Liestaler unter anderem auf Teams, welche an der Spitze klassiert waren.

Liestal 2 hatte an diesem Spieltag vier Spiele, da sie noch auf Möhlin 5 trafen, welche in ihrer Gruppe eingeteilt sind. Dieses erste Spiel konnten Oberer/Doerig mit 4:2 gewinnen. Das aus diesem wichtigen Erfolg gewonnene Selbstvertrauen konnten die beiden Baselbieter in die weiteren Spiele mitnehmen. Sie gewannen danach das zweite Spiel gegen Frauenfeld mit 4:2. Daraufhin folgte im dritten Spiel des Tages ein 5:3 Sieg gegen Möhlin 4. Mit diesen neun Punkten durfte man im Liestaler Lager bereits mehr als zufrieden sein, doch Oberer/Doerig wollten noch mehr. Ein weiterer Punktegewinn und man befände sich an der erweiterten Spitze der Tabelle. Das Spiel gegen Möhlin 3 ging hin und her. Die Baselbieter legten vor, aber die Fricktaler konnten immer ausgleichen. So endete das Spiel 5:5 Unentschieden.

Ebenfalls hervorragend lief es Liestal 1. Gerber/Oberer starteten mit einem ungefährdeten Sieg gegen Möhlin 3 in diese Runde. Im Spiel gegen das vierte, junge Team aus Möhlin hatten die Baselbieter mehr Mühe. Aber dank der Routine und zwei Treffern aus Eckbällen gewannen sie dieses Spiel zum Schluss knapp mit 3:2. Das Spiel gegen Frauenfeld war dann wieder einseitig. Mathias Oberer konnte mehrere Angriffe der Thurgauer unterbinden und insgesamt vier sogenannte Abstaubertore erzielen. Den Vorsprung verwalteten die Baselbieter dann clever und gewannen drei weitere Punkte. Peter Bossard, der Liestaler Coach, meinte zum Schluss, „es war eine sensationelle Leistung aller vier Spieler. Es machte richtig Spass, wenn sich das intensive Training auch endlich in Resultate ummünzen lässt“.

Dank diesen zahlreichen Punkten machten die beiden Baselbieter Teams in der Tabelle einen grossen Schritt nach vorne und sind nun Punktegleich auf dem dritten und vierten Tabellenrang der 18 Teams klassiert. Dank dem um 13 Tore besseren Torverhältnis ist Liestal 1 vor den Vereinskollegen klassiert. Am 3. Mai geht es für beiden Teams in der heimischen Fraumatt-Halle in die letzte Qualifikations-Runde. Da die Teams der Ränge drei bis zwölf innerhalb von sechs Punkten liegen, müssen beide Liestaler Teams noch einmal Punkte holen um sich für den Final der besten sechs Teams zu klassieren.

06.04.2014